

Inhalt

EINLEITUNG	7
SCHRIFTEN VON JOHN HENRY NEWMAN.....	13
I. ZEUGE DES GLAUBENS: LEBEN UND DENKEN NEWMANS	15
1. Erste Bekehrung	16
2. Verantwortung für die Seelen	17
3. Suche nach der Wahrheit	20
4. Konversion zur katholischen Kirche	22
5. Prüfungen und Leiden	23
6. Rechtfertigung	26
II. EINE LEBENDIGE WAHRHEIT: DIE ENTWICKLUNG DER GLAUBENSLEHRE	31
1. Zielsetzung.....	32
2. Inhaltliche Schwerpunkte.....	34
2.1. Lehrentwicklungen als solche	35
2.2. Lehrentwicklungen im Vergleich mit Lehrkorruptionen.....	83
3. Aktualität	45
III. WEITERGABE DER KIRCHLICHEN LEHRE: DAS ZEUGNIS DER GLÄUBIGEN.....	53
1. Kontext	54
2. Inhalt	58
3. Bleibende Bedeutung	65

IV. APOLOGIA PRO VITA SUA: DIE EINE HERDE CHRISTI	71
1. Entstehungsgeschichte	72
2. Der rote Faden.	76
3. Aktualität	81
V. DER URSPRÜNGLICHE STATTHALTER CHRISTI:	
BEDEUTUNG DES GEWISSENS	85
1. Newmans persönlicher Gewissensweg	86
1.1. Erste Bekehrung	86
1.2. Konversion zur katholischen Kirche	88
2. Newmans Lehre über die Beziehung zwischen Gewissen, Gott und Kirche	90
2.1. Bedeutung des Gewissens	91
2.2. Gewissen und Gott.	93
2.3. Gewissen und Kirche	97
VI. COR AD COR LOQUITUR: HERZENSHALTUNGEN DES APOSTELS	103
1. Ein durch die Gnade verwandeltes Herz	104
2. Ein Herz für die menschliche Natur	106
3. Ein Herz für das eigene Volk	109
4. Ein Herz für die Gläubigen	110
5. Ein auf den Herrn vertrauendes Herz	114
SCHLUSS	116
ZUM AUTOR	117